

Der Dorfbader!

Soloscene.

Entreelied.

(Nach der Melodie des Beethoven-Marsches.)

Ich bin der Doctor Fluribus,
Die Kranken heilen ist mein Genuß!
Ich bin in unser'm Dorf auch sehr berühmt,
Weil man kein' zweiten nimmer findet!

Tatara!

(Nimmt eine Prise.)

Ja, wir Doctoren sind die Pflasterer der Unsterblichkeitsstraßen, wir sind die Führer auf der Bahn nach dem Jenseits, wir sind die Botschafter des Himmels und unsere Recepte sind die diplomatischen Notizen, durch die allein nur der ewige Frieden hergestellt werden kann. Freilich bin ich nur der Arzt einer dickschädlichen Dorfgemeinde und die Bauern hier erfreuen sich trotz meiner Anwesenheit einer beinahe polizeiwidrigen Gesundheit.

Mein Platz wäre die Stadt, da gibt es noch Leute, welche 10 Deka Erbsenmehl für Revalenta Arabica — um 1 fl. 50 kr. kaufen. Und was leisten die Herren in der Stadt? Die Hydropathen: Wasser! nichts als

Wasser, die Homöopathen nichts als kleine Kügeln und die Allopathen, die schütten in ein Schaff Wasser drei Tropfen Arcanum, welche sich auflösen — die Wirkung auf den menschlichen Organismus ist dann ungefähr dieselbe, als wenn man einen hungrigen Schusterbuben mit einem halben Promingenzettel satt machen wollte; und mit den Spezialisten lassen Sie mich erst aus! Da kommt ein Blinder zu einem Augenarzt, zahlt täglich fünf Gulden und nach drei Monaten sieht er endlich, daß er ein Esel war.

Ihre Ordination dauert zwei Minuten.

Kommt zu mir ein Patient, zum Beispiel Zahnreißen, zahlt er dreißig Kreuzer und ich reiße eine Stunde an dem Zahn. Da hat doch der Patient etwas für sein Geld! Denn

Ich bin der Doctor Fluribus,

Die Kranken heilen ist mein Genuß.

Ich bin in unser'm Dorf auch sehr berühmt,

Weil man kein' zweiten nimmer findet!

Tatara.

